

Roland Kachler

Nachholende Trauerarbeit

Hypnosystemische Beratung
und Psychotherapie
bei frühen Verlusten

2018

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)	Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Witten/Herdecke)	Dr. Wilhelm Rothaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)	Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)	Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Dr. Barbara Heitger (Wien)	Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)	Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)	Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)	Dr. Therese Steiner (Embrach)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Witten/Herdecke)	Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)	Karsten Trebesch (Berlin)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)	Bernhard Trenkle (Rottweil)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)	Prof. Dr. Sigrd Tschöpe-Scheffler (Köln)
Tom Levold (Köln)	Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)	Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Dr. Burkhard Peter (München)	Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)	Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)	

Themenreihe »Hypnose und Hypnotherapie«

hrsg. von Bernhard Trenkle

Reihengestaltung: Uwe Göbel

Satz: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten

Printed in Germany

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Erste Auflage, 2018

ISBN 978-3-8497-0239-7 (Printausgabe)

ISBN 978-3-8497-8141-5 (ePUB)

ISBN 978-3-8497-8142-2 (PDF)

© 2018 Carl-Auer-Systeme Verlag
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg
Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten haben,
abonnieren Sie den Newsletter unter <http://www.carl-auer.de/newsletter>.

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstraße 14 • 69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0 • Fax +49 6221 6438-22
info@carl-auer.de

Inhalt

Vorwort	9
1 Die Grundlagen der nachholenden Trauer- und Beziehungsarbeit – Der hypnosystemische Traueransatz	11
1.1 Hypnosystemischer Ansatz als beziehungsorientierter Traueransatz	12
<i>Überwindung des psychoanalytisch fundierten Trauerverständnisses – Trauern ist mehr als Loslassen</i>	<i>12</i>
1.2 Der hypnosystemische Trauer- und Beziehungsansatz – Eine neue innere Beziehung finden	14
1.3 Das Metamodell des hypnosystemischen Trauer- und Beziehungsansatzes – Das Fließen der Trauer und der Liebe ...	16
1.4 Die Vertragsarbeit in der Trauerbegleitung – Vier Einladungshorizonte	21
1.5 Stabilisierungsarbeit und Transformation der Dissoziation – Einladung zum Wahrnehmen und Weiterleben	23
1.6 Die schmerzliche Realisierungsarbeit – Einladung, mit der Abwesenheit des Verstorbenen leben zu lernen	25
1.7 Die kreative Beziehungsarbeit – Einladung zur sicheren und freien Beziehung zum Verstorbenen	28
1.7.1 <i>Die Reinternalisierung des Verstorbenen</i>	<i>29</i>
1.7.2 <i>Die Installation eines sicheren Ortes für den Verstorbenen</i>	<i>31</i>
1.7.3 <i>Beziehungsarbeit als Konfliktklärung</i>	<i>36</i>
1.8 Die Arbeit am weitergehenden Leben – Einladung zu einem Leben, in dem es wieder Glück geben darf	37
1.9 Die bleibende innere Verbundenheit und die bleibende Wehmut – Wie sieht eine gelungener Trauer- und Beziehungsprozess aus?	39
2 Diagnostik, Indikation und Vertragsarbeit bei nachholender Trauer- und Beziehungsarbeit	43
2.1 Nachholende Trauerarbeit bei früheren und frühen Verlusten ..	44
2.1.1 <i>Was sind frühere Verluste?</i>	<i>44</i>
2.1.2 <i>Frühe Verluste in der Kindheit und Jugendzeit – Der Schwerpunkt dieses Buches</i>	<i>44</i>
2.1.3 <i>Der Begriff der nachholenden Trauer- und Beziehungsarbeit</i>	<i>46</i>
2.2 Frühe Verluste als bewusstes oder unbewusstes Thema	47
2.2.1 <i>Bewusster Wunsch nach einer Aufarbeitung eines frühen Verlustes ...</i>	<i>47</i>

2.2.2	Frühe Verluste als unbewusste Hintergründe aktueller Themen und Symptome	49
2.2.3	Diagnostische Abklärungen der damaligen Verlustsituation	53
2.2.4	Diagnostische Abklärungen der Beziehung zum Verstorbenen	55
2.2.5	Diagnostische Abklärungen bezüglich der biografischen Entwicklung bis heute	56
2.2.6	Verträge in der nachholenden Trauer- und Beziehungsarbeit	57
2.2.7	Psychoedukation über Ansatz, Methoden und Prozess der nachholenden Trauer- und Beziehungsarbeit	60
2.2.8	Therapieplanung und Therapiesteuerung	60
3	Hypnosystemische Ego-State-Therapie in der nachholenden Trauer- und Beziehungsarbeit	63
3.1	Der hypnosystemische Ego-State-Ansatz als Grundlage der nachholenden Trauerarbeit	63
3.1.1	Der Überblick über verschiedene Ego-State-Ansätze	63
3.1.2	Definition von Ego-States und ihrer Funktion bei einem frühen Verlust	66
3.1.3	Systemischer, hypnotherapeutischer und hypnosystemischer Ansatz in der Ego-State-Therapie bei einer Verlusterfahrung	70
3.2	Methoden der hypnosystemischen Ego-State-Therapie in der nachholenden Trauerarbeit	72
3.2.1	Trance und imaginative Prozesse	73
3.2.2	Die Installation von heilsamen transformatorischen Orten für die Kind-Ego-States	75
3.2.3	Dissoziative und assoziative Prozesse	76
3.2.4	Der Zugang zu den frühen Verlustsituationen	77
3.2.5	Die Arbeit mit Trauer und Schmerz in der nachholenden Trauer- und Beziehungsarbeit	78
3.2.6	Die Arbeit mit den Beziehungsgefühlen in der nachholenden Trauer- und Beziehungsarbeit	80
3.2.7	Die Arbeit mit transformierenden Imaginationen	81
3.2.8	Die Arbeit auf der inneren Bühne – Imaginative Begegnungsprozesse anleiten	84
3.2.9	Utilisierung des Prozesses für die Lösung der aktuellen Thematik oder Symptomatik	85
4	Die nachholende Beelerungsarbeit für die trauernden Kind-Ego-States	87
4.1	Das Verlusterleben der Kind-Ego-States	87
4.1.1	Frühe Verluste und ihre traumatisierende Qualität – Die Kind-Ego-States in der Dissoziation	87

4.1.2	<i>Verlustschmerz und Trauer bei Kindern und Jugendlichen – Die trauernden Kind-Ego-States</i>	89
4.1.3	<i>Abwehr und Wut in der Verlustsituation – Die widerständigen Kind-Ego-States in der Verlust- und Trauersituation</i>	91
4.2	Entstehung von Verlust- und Trauerskripten	92
4.3	Installation eines haltenden Trauerortes für trauernde Kind-Ego-States.	95
4.4	Die Aktualisierung der in der Verlust- und Trauersituation entstandenen trauernden Kind-Ego-States	97
4.4.1	<i>Imagination des trauernden Kind-Ego-States als Einzelbild</i>	98
4.4.2	<i>Imagination des trauernden Kind-Ego-States in einer erinnerten Verlustsituation</i>	100
4.5	Die Beelerungsarbeit – Basis einer gelingenden nachholenden Trauerarbeit	102
4.6	Die Beelerungsarbeit in traumatisierenden Verlustsituationen – Das Bergen des traumatisierten Kind-Ego-States.	109
4.7	Beelerung und die Transformation des Verlust- und Trauerskriptes	114
4.8	Vorbereitung der nächsten Prozessschritte	116
5	Nachholende Realisierungsarbeit für die trauernden Kind-Ego-States	117
5.1	Nachholende Trauerarbeit als vierfache Arbeit mit der Trauer der Kind-Ego-States.	117
5.2	Die nachholende Realisierung und die Arbeit mit der eigenen Trauer des Kind-Ego-States	122
5.2.1	<i>Voraussetzungen für die nachholende Realisierungsarbeit</i>	123
5.2.2	<i>Die behutsame Konfrontation mit den Realitäten des Verlustes</i>	124
5.2.3	<i>Die Begleitung des Kind-Ego-States während der Konfrontation – Der Prozess der begleiteten Konfrontation</i>	127
5.2.4	<i>Abschluss der Konfrontationsarbeit</i>	131
5.2.5	<i>Mögliche Probleme bei der konfrontierenden Realisierungsarbeit</i>	133
5.3	Die identifikatorische Trauer, die übernommene Trauer und die Trauer um sekundäre Verluste	136
6	Nachholende Beziehungsarbeit zwischen den Kind-Ego-States und den Ego-States des Verstorbenen	138
6.1	Die Arbeit an der inneren Beziehung zu den Ego-States des Verstorbenen.	138
6.1.1	<i>Die relevanten Kind-Ego-States in der Beziehung zu den Ego-States des Verstorbenen</i>	140

6.1.2 Die Beziehungsskripte der Kind-Ego-States	143
6.1.3 Die Ego-States des Verstorbenen	144
6.2 Reaktualisierung der Beziehung zu den Ego-States des Verstorbenen durch Erinnerungsarbeit	147
6.3 Nachholendes Ermöglichen einer imaginativen Beziehung zu den Ego-States des Verstorbenen	149
6.4 Erleben der Beziehung zu den Ego-States des Verstorbenen auf der inneren Bühne	153
6.5 Klärung von ungelösten Themen in der Beziehung	157
zu den Ego-States des Verstorbenen auf der inneren Bühne	157
6.6 Lösung der identifikatorischen Trauer durch Differenzierung in Bezogenheit	167
7 Nachholende hypnosystemische Therapie des verbleibenden trauernden Familiensystems	172
7.1 Das verbleibende trauernde Familiensystem	172
7.2 Die Rückgabe der blockierenden übernommenen Trauer – Die Arbeit an der systemischen Trauer	174
7.3 Das Nachbetrauern des sekundären Verlustes der Eltern und der verlorenen Vollständigkeit der Familie	178
7.4 Nachholende Familientherapie an den Strukturen der zurückbleibenden Familie	180
8 Nachholende Entwicklung der Kind-Ego-States und Lösung der aktuellen Symptomatik	184
8.1 Transformation der Trauer und Abschied von der Trauer	184
8.2 Von der gebundenen zur verbundenen Beziehung zu den Ego-States des Verstorbenen	186
8.3 Lebensorientierte und lebensblockierende Kind- Ego-States nach der Verlustsituation	188
8.4 Die lebensblockierenden Skripte und ihre Veränderung	193
8.5 Begleitung des Kind-Ego-States in die Weiterentwicklung und in das Leben	196
8.6 Lösung der akuten Thematik oder Symptomatik der Klientin	198
Nachwort	200
Literatur	201
Über den Autor	204